



Ahrensburg, 30.07.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Lehrkräfte.

Ich grüße euch und Sie alle recht herzlich und hoffe, dass die Sommerzeit für alle trotz der Rahmenbedingungen erholsam war. Heute schreibe ich zum ersten Mal als neuer Schulleiter der SLG an euch und Sie und möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Weiter unten erläutere ich die geltenden Regelungen, mit denen wir das neue Schuljahr beginnen.

Mein Name ist Christian Hack und ich übernehme zum 01.08.2021 den Posten des Schulleiters der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule. Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre und Aufgaben, die ich gerne mit allen an der Schule Beteiligten angehen möchte. Wichtig ist mir dabei, dass wir miteinander ins Gespräch kommen. Sollten sich Probleme ergeben, strebe ich an, gemeinsam mit allen Beteiligten nach Wegen und Lösungen zu suchen. Vieles kann gelingen, wenn wir viel miteinander und weniger übereinander sprechen.

Mein beruflicher Weg führte mich von der Arbeit als Lehrkraft für die Fächer Geographie und ev. Religion an der Gesamtschule in Wedel zuerst nach Ratekau. Dort war ich zehn Jahre als Oberstufenkoordinator tätig. Von 2017 bis 2021 war ich als Schulleiter in Trittau. Durch den Ruhestand von Dr. Jakobi bot sich die Chance, dass ich mich für den Posten des Schulleiters in meiner Stadt, in der ich wohne, bewerben konnte. Die SLG als etablierte Gemeinschaftsschule mit einem ansprechenden Schulprofil und vielen Eigenschaften einer guten Schule hat mich sehr angesprochen und ich freue mich, dass mich der Schulleiterwahlausschuss gewählt hat. Nun bin ich gespannt darauf, alle an der Schule Beteiligten kennenzulernen und mit euch und Ihnen gemeinsam in die nächste Epoche der Weiterentwicklung der Schule einzusteigen.

Schule soll meinem Verständnis nach ein Ort sein, an dem sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und lernen. Wir an Gemeinschaftsschule gehen davon aus, dass alle Schülerinnen und Schülern Fähigkeiten und Stärken haben. Bei einigen sind diese bereits früh erkennbar und zeigen sich deutlich, bei anderen bedarf es etwas längere Zeit und Unterstützung, um diese zu entdecken und zu fördern. Ich schätze es sehr, dass wir den Schülerinnen und Schülern diese Zeit einräumen können und dass sich Schullaufbahnen im Laufe der Zeit entsprechend entwickeln können.

Die erste Zeit werde ich viel zuhören, beobachten und mir einen Überblick verschaffen, wo die SLG gerade steht, welche Themen diskutiert werden und welche Projekte geplant sind und umgesetzt werden. Auf dieser Basis möchte ich dann gemeinsam mit euch und Ihnen erarbeiten, wie es weitergehen wird.

Ich lade euch und Sie ein, diesen Prozess der Weiterentwicklung der Schule mitzugestalten, sich einzubringen und dort, wo es möglich ist, auch aktiv dabei zu sein.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch und Ihnen!

Nun zu den aktuellen Regelungen für den Schulbetrieb ab dem 02.08.2021.

Wir werden in den ersten drei Wochen weiterhin zweimal pro Woche Selbsttests durchführen, so wie die Schülerinnen und Schüler das vor den Ferien bereits eingeübt haben. Schülerinnen und Schüler, die bereits vollständig geimpft oder genesen sind, müssen sich nicht testen. Eine freiwillige einmalige Testung würde aber für mehr Sicherheit sorgen. Die Schülerinnen und Schüler, die geimpft oder genesen sind bringen bitte am Montag einen entsprechenden Nachweis (Impfbescheinigung, Impfausweis oder Eintrag in einer App) mit. Sollte dieser nicht vorliegen, müssen sie einen Selbsttest zum Beginn des Schultages durchführen.

Weiterhin gilt die Regelung, dass im Schulgebäude Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen sind. Auch die bekannten Regelungen für die Wege werden aufrecht erhalten. Änderungen gibt es für den Außenbereich: Hier ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht mehr vorgeschrieben. Weiterhin ist aber darauf zu achten, dass ein Abstand von 1,5m eingehalten wird. Die Kohortenregelung gilt nicht mehr, also können die Schülerinnen und Schüler in den Pausen wieder das gesamte Schulgelände nutzen. Beim Anstellen an der Mensa gilt jedoch grundsätzlich, dass eine Maske zu tragen ist.

Um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren werden wir weiterhin sehr regelmäßig lüften und darauf achten, dass die Raumluft ausgetauscht wird.

Die Mensa führt den Betrieb in den ersten Wochen nach den Ferien so weiter, wie vor den Ferien: Für den päd. Mittagstisch wird es Lunchpakete geben, die Klassenlehrkräfte erfragen die Wünsche der Schülerinnen und Schüler ab und die Mensa bereitet entsprechend vor. Andere Schülerinnen und Schüler können auch Lunchpakete bestellen.

Das Motto, dass vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für dieses Schuljahr formuliert worden ist, lautet: Lernen aus der Pandemie. Wir werden ein besonderes Augenmerk darauf haben, dass die Schülerinnen und Schüler wieder „gut“ in der Schule ankommen. Es gilt nun festzustellen, wo die Schülerinnen und Schüler stehen, ob Themen viel zu kurz gekommen sind und wie die entstandenen Lücken geschlossen werden können. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit. Neben dem Fachlichen ist es genauso wichtig, dass der Sozialraum Schule wieder wahrgenommen wird: Die Klassengemeinschaften sind zu stärken, das Miteinander ist in den Blick zu nehmen. Dafür kann es auch hilfreich sein, dass z.B. außerschulische Lernorte aufgesucht werden – wenn die Pandemie das zulässt. Ich setze darauf, dass ihr und Sie solche Angebote unterstützt und auch bei diesen die Lerneffekte gesehen werden.

Vermutlich waren etliche Familien endlich wieder auf Reisen. Bitte beachten Sie, dass Urlaubsreisende nach Rückkehr die geltenden Quarantänevorgaben gewissenhaft beachten. Kinder und Jugendliche, die sich in einer entsprechenden Quarantäne befinden, werden selbstverständlich nicht in die Schule kommen können. Ein ganz wesentlicher Beitrag, insbesondere von Familien mit Schulkindern, ist eine Testung in den letzten drei Tagen vor dem ersten Schultag bzw. eine ärztliche Abklärung unspezifischer Symptome. Dies kann nicht nur den Schulstart entlasten, sondern kann auch im Rahmen des Möglichen verhindern, dass ein Viruseintrag in Schulen erfolgt. Weiterhin gilt der „Schnupfenplan“ (dieser ist auf der Homepage zu finden). Bitte gehen Sie bei Krankheitssymptomen gemäß dieses Planes vor.

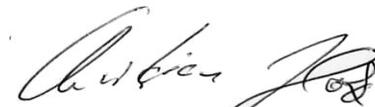
Ein aktuelles Thema möchte ich noch ansprechen: Die Ministerin hat angekündigt, dass es möglich sein wird, dass Impfungen in den Schulen durchgeführt werden. Dazu ist diesem Brief ein Schreiben beigelegt, in dem die Rahmenbedingungen und Anmeldefristen erläutert werden. Weitere Unterlagen dazu sind auch auf der Homepage zu finden. Ich weise aber auch darauf hin, dass die Impfzentren und Hausarztpraxen nach wie vor beraten und impfen und dass dort durchaus Kapazitäten frei sind.

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern.

Das Schuljahr beginnt wieder mit vielen Informationen und Hinweisen zu Rahmenbedingungen. Es ist zu erwarten, dass auch in den nächsten Wochen häufig Anweisungen erfolgen werden, die uns zum (kurzfristigen) Handeln auffordern. Ich bitte euch und Sie, dass diese Dynamik mitgetragen wird und wir uns alle weiterhin anstrengen, unseren Beitrag zur Überwindung der Pandemie zu leisten.

Trotz der besonderen Situation blicke ich optimistisch in die Zukunft und freue mich auf ein neues Schuljahr, das hoffentlich zunehmend mehr „Schulnormalität“ zulässt und in dem wir wieder mehr miteinander auf die Beine stellen können.

Mit freundlichen Grüßen



C. Hack (Schulleiter)